

## Raubkunst bleibt

Das Erbe von Cornelius Gurlitt wird dem Kunstmuseum Bern übergeben, aber nicht vollständig. Rund 500 Gemälde aus dem Nachlass, die im Verdacht stehen, von Nazis geraubt worden zu sein, bleiben zunächst in Deutschland. Die Taskforce »Schwabinger Kunstfund« soll im Laufe des kommenden Jahres deren Herkunft weiter erforschen. Deutschland wird die Kosten für die Rückgabe und mögliche Streitfälle übernehmen. Insgesamt umfasst die Sammlung mehr als 1.500 Bilder, darunter wertvolle Werke von Picasso, Matisse, Renoir und Monet. **(dpa/jW)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/252348.raubkunst-bleibt.html>*